

Franz Liszt

Missa choralis

Ausgewählte Werke
vokaler Kirchenmusik, Heft 4

Coro SATB

ad lib.: Soli SATB,

Nach dem Erstdruck

samt einem Faksimile

Urschr.

heute
Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Partitur/Full score

Carus 40.647



Daß Liszts *Missa choralis* ein musikalisch starkes und für die Liturgie geeignetes Werk ist (nimmt man ihre Länge von etwa 40 Minuten in Kauf), steht außer Frage. Problematisch sind nur einige aufführungspraktische Fragen. So einfach viele Passagen erscheinen mögen – z.B. die zahlreichen unisono-Stellen in jenem Terzenstil (z.B. Credo, Takt 31ff oder 231ff), den Liszt aus der Praxis des Sixtinischen Chores kannte –, als so schwierig entpuppen sich andere: vor allem chromatische Übergänge (z.B. Kyrie, Takt 138ff) oder insgesamt chromatische Abschnitte (z.B. Gloria: Qui tollis, Takt 87–113; Credo: Crucifixus, Takt 105–135; Agnus Dei). Für die Intonation des Chores besonders gefährlich sind die langen Pauseneinschnitte der Orgel. Dieses Problem kann man auf zweierlei Weise umgehen. Entweder führt man das Werk *a cappella* auf, wie Liszt es ursprünglich offenbar auch beabsichtigt hatte. Oder aber man stützt den Chor, indem man die Orgel an solchen Stellen, an denen sie im Original pausiert, *colla parte* mit den Vokalstimmen führt.⁴

Die zweite Lösung mag die einfachere sein. Dafür ist sie musikalisch weniger befriedigend, weil sie dem Werk jenen besonderen Klangreiz nimmt, den der sparsame Gebrauch der begleitenden Orgel ausmacht. Die reine *a cappella*-Lösung hat im übrigen die Autorität des Komponisten für sich, wenigstens was sein ursprüngliches Kompositionskonzept (die Urschrift, siehe unten) betrifft. Darin findet sich nämlich nur einmal ein Hinweis auf die Orgel, übrigens mit Fragezeichen: Zu den Takten 61–65 des Benedictus notiert Liszt unter den Chorstimmen eine einstimmige Melodie (aus dem Hauptmotiv des Satzes geformt). Bis auf die wirkungsvoll aufhellende Figuration im „*Pleni sunt coeli*“ des Sanctus ist der Orgelsatz des Erstdrucks wenig selbständig. Er bietetakkordische Stütze, Klangverstärkung, rhythmische Akzente und Farbnuancen – insgesamt jedoch nur mit der schon im Vokalsatz vorhandenen Substanz. Ihn wegzulassen, bedeutet also keinen wesentlichen Verlust.

Ein weiteres Problem stellen die solistischen Partien der Messe dar. Nur an zwei Stellen der Urschrift werden erwähnt: Im Benedictus ein „Tenor solo“ (Takt 3' und 45–48) und im Agnus Dei ebenfalls ein (nach hinzukomponiertes) „Tenor-Solo“ (Takt 99–103). Sollten diese kleinen Passagen für einen Solo-Chor gedacht sein? – Im Originaldruck gibt es weitere solistische Stellen: CREDO, Takt 104 SATBB; BENEDICTUS, Takt 3' Takt 122–130 siehe weiter unten; Takt 19–23 und 42–46 SATB, T'.

Geringe Ausdehnung, einfache vergleichbarer Tonartgrad dieser für den Stellen zeigen deutliche, mit entsprechenden Partien handelt es sich. Sieben der Eindrücke sind sieben solistischen Partien vergleichbar. Wenn man sie mit jeweils einer einzigen Chorstimme vergleicht, bleibt dahingestellt. Handelt es sich um einen Chor, der zudem über keinem Reihenvermögen verfügt, kann man entsprechender dynamischer Erhöhung, diese Stellen singen. Daß Liszt mit solistischen Chorstimmen rechnet, scheint sich am Schluß des Benedictus zu bestätigen (Takt 122–130), dessen Chorsatz zunächst in ein dreistimmiges Frauensexett mündet (Sopran: „4 voci Soli“,

Alt: „*due voci Soli*“), dann in die solistischen Schlußterzen des Soprans („*due voci Soli*“).

* * *

Unsere Ausgabe folgt dem sorgfältigen Erstdruck der Messe, Leipzig 1869 (C.F. Kahnt). Dabei konnten wenige Versehen zweifelsfrei (und ohne Nachweis) aus dem Kontext heraus richtiggestellt werden. Einige typographische Besonderheiten der Erstausgabe wurden modernisiert: z.B. wurden Textorthographie und Interpunktation der *Editio Vaticana* angeglichen; das Orgelpedal-System wurde bei längeren Pauseneinschnitten weggelassen. Weggelassen haben wir auch die originalen Fingersätze im Orgelpart. Beibehalten dagegen haben wir die zum Teil ausgiebige Zierung von Warnungssakzidentien, die besondere Phrasenbögen! sowie die Atemhäkchenkalstimmen, die offenbar ebenfalls die richtigen Melodiebögen unterstützen wollen. Fiehlt es sich, die auffallend zahlreichen Liszts auch zu Dynamik und Agogiken.

Eine autographre Druckvorlage halten; es fehlt also das Quart (1865) und Druck (1865) für Chor a cappella der Signatur „Liszt“ unter Weimar aufgedruckt befindet. Wir teilen die Messe hier vollständig im mit den

eg. sch. unter forschungs- und literatur in des Originalsignatur C 18,1.) Messe hier vollständig. Für die Publikations- und Gedenkstädt.

A. Seiten im Hochformat 44,2 x systemen. Der Chorsatz ist in Akten geschrieben, im Credo und in Abschnitten und Ergänzungen auch in Systemen. Der Orgelsatz fehlt hier bis um eine zuweilen flüchtig skizzierte Konzeptzahlreichen Korrekturen, Streichungen, Ergänzungen. Überklebungen. Auf die Abweichungen und Varianten gegenüber der Druckfassung können wir hier aus Raumgründen nicht eingehen. Das Studium der Urfassung sei dem Benutzer der Ausgabe jedoch dringend empfohlen. Denn der Vergleich beider Versionen gibt ein plastisches Bild von dem intensiven Arbeitsprozeß, der der Vollendung dieses Meisterwerks vorangegangen ist.

Tübingen, Dezember 1983

Thomas Kohlhase

- 1 Mit der *Missa choralis* beschäftigt sich eingehend Kapitel 20 der Dissertation (Münster 1923) von Heinrich Sambeth: *Die Gregorianischen Melodien in den Werken Franz Liszts und ihre Bedeutung für die Entwicklung seiner Religiosität und Kunstananschauung*, S.92–101.
- 2 *Music sacra 1890*, S.98–101.
- 3 Peter Raabe: *Franz Liszt, Zweites Buch: Liszts Schaffen*, Stuttgart und Berlin 1931, S.160. – Zu Liszts Kirchenmusik vgl. auch Andreas Holschneider: *Was bedeutet uns Franz Liszt?*, Göttingen 1977, S.11 ff. (= *Veröffentlichungen der Joachim-Jungius-Gesellschaft*, Nr.31).
- 4 Einen solchen Orgelauszug (in Kleinstich, während der originale Orgeltextr in normaler Größe mitgeteilt wird) hat V. Goller in der Ausgabe ergänzt: *Franz Liszt, Missa choralis*. Mit einer Einführung von Dr. Wilhelm Widmann, Augsburg o.J.
- 5 Einige Varianten hat übrigens Philipp Wolfrum im „Herausgeberbericht“ zu Band V/3 der alten Liszt-Gesamtausgabe, Leipzig (1918), S.VIII f, mitgeteilt.

Foreword

This volume is the fourth published to date in our five-volume series *Ausgewählte Werke vokaler Kirchenmusik* (Selected Works of Sacred Music) by Franz Liszt:

- | | |
|----------|--|
| Volume 1 | <i>Twelve Pieces for Mixed Choir and Organ (organ partly ad libitum):</i>
“Pater noster”, “Qui seminant in lacrimis”, three Ave Marias (B-flat major, A major and D major), “Ave maris stella”, “Salve regina”, “Mariengarten” (<i>Quasi cedrus</i>), “Ave verum corpus”, “O salutaris hostia”, “Vater unser” (The Lord’s Prayer), “Die Seligpreisungen” (The Beatitudes).
CV 40.171 |
| Volume 2 | <i>Six Pieces for Mezzo-Soprano or Alto and Keyboard Instrument:</i>
“Ave Maria”, “Sposalizio” (Ave Maria), “Ave maris stella”, “Le Crucifix” (The Crucifix), “O sacrum convivium”, “Sancta Caecilia” (<i>Fiat cor meum immaculatum</i>).
CV 40.172 |
| Volume 3 | <i>Via crucis</i> (The Fourteen Stations of the Cross) for Soloists, Mixed Choir and Organ Accompaniment.
CV 40.173 |
| Volume 4 | <i>Missa choralis</i> for Soloists, Mixed Choir and Organ (or for Unaccompanied Choir).
CV 40.647 |
| Volume 5 | <i>Three Hymns</i> for Mixed Choir and Organ or Piano:
“Vexilla regis”, “Crux ave benedicta”, “Jesu Christe” (The Five Wounds).
CV 40.174 |

Franz Liszt composed a total of five masses: his mass for male choir and organ (in two versions: 1848 and 1869); the *Missa solemnis* for the consecration of the Basilika in Gran, for soloists, choir and orchestra (1855); the *Missa choralis* (1865); the Hungarian Coronation Mass for soloists, choir and orchestra (1866/67) and the *Requiem* for male voices (soloists and choir) and organ (wind instruments and timpani ad libitum) of 1868. In addition, he wrote an outright organ mass (to be played "at the reading of the silent mass") in 1879, to which, incidentally, Leoš Janáček added choral parts with the (albeit incomplete) mass text in 1901.

The mass is perhaps one c
based on Cecilianist reform
as represented by F
weather with the
it in the Catalog
most energetica
Liszt's mass
Gregor:
of ex
the
to

etc.

work
themselves,
ad hard
d and entered
No. 79), Haberl
0.² Stylistically,
is ... of the style of
ers and the modern means
it was probably exactly
f harmony that caused Haberl
take the standpoint that "this
liturgy and of the dramatic ex-

the mass crossed off the list of works performed. He gradually came to the recognition of his worth in the Church for his efforts [to reform it]. On July 7, 1870, he wrote to Princess Wittgenstein: "Music displeased the clergy and also seemed to go straight into the deaf ears, yet that he would continue to write as he did... The choice of the word 'inclined' (inflige) shows that he was fully aware of the tragic element in his relationship to the Church".

As signalled by the title of the work, Liszt patterned the *Missa choralis*, in melody and partly in selection of keys, on the Gregorian chant (in the very corrupted form in which it was then available: *Editio Medicaea*, the Regensburg editions). Indeed, at least two chant quotations in the mass can even be documented. Liszt drew the Kyrie theme from the Holy Week antiphon "Pueri Hebraeorum" (the Palm Sunday antiphon for distribution of the palm branches) and "Ait Latro" (the Lauds antiphon for Good Friday — the chant tunes are given in the early *Medicaea* version:

The Credo is written "complete" gorian chant 'Credo in unum' several times in Liszt's *S^z* (Sambeth, pp. 97ff). T¹ the entire movement

Pueri Hebreorum
Alt
Kyrie

ad latr. d. t.
e. lody. s. zt built

Carus-Verlag

Deum

C

klängt
Trommeln

etc.

etc.

Quality may be reduced. nat Sambeth (*loc.cit.*) cites are
convincing evidence. Hence his re-
the mass are "built to a large ex-
(?) seems to be considerably exagge-
ated in the letter than in the spirit of his

valuation Copy *oralis* is musically forceful and well-suited to does not take exception to its length of some yond dispute. Problems are presented only by a on performing practices. As simple as many passages — for example, the numerous unison passages in the otherwise in thirds), e.g., Credo: bars 31ff or 231ff, that Liszt from the work of the Sistine chapel choir — others turn out quite difficult, particularly the chromatic transitions (as in the Kyrie, bars 138ff) or the chromatic sections as a whole (e.g., Gloria: "Qui tollis", bars 87–113; Credo: "Crucifixus", bars 105–135; Agnus Dei). The long pauses inserted in the organ part are especially dangerous for the intonation of the choir. This problem may be avoided in two ways, however. Either the work is performed without accompaniment as Liszt had apparently intended originally, or the choir is given support by having the organ play *colla parte* with the vocal parts at places where it has pauses in the original score.⁴

The second solution may be the easier one, but also it is, musically, less satisfactory because it robs the work of the special tonal charm that sparing use of the accompanying organ affords. The purely *a cappella* solution, incidentally, has the authority of the composer on its side, at least with respect to his original compositional draft (the original autograph, see below), in which, namely, there is only one indication of the organ — and that is with a question mark: For bars 61–65 of the Benedictus Liszt writes a monophonic melody (formed from the main motive of the movement) under the choral voice parts. Except for the effectively brightening figuration in the “Pleni sunt coeli” section of the Sanctus, the organ part in the first printing is not very independent. It provides chordal support, tonal reenforcement, rhythmic accents and color nuances — on the whole, however, solely by means of material and ideas already to be found in the vocal parts. Omitting it would, consequently, constitute no essential loss.

A further problem is presented by the solo parts of the mass. Soloists are mentioned at only two places in the original: a "tenor solo" in the Benedictus (bars 37–40 and 45–48) and another (subsequently added) "tenor solo" in the Agnus Dei (bars 99–103). These brief passages were surely intended for a soloist drawn from the

Le Credo «est placé tout entier sous le signe de l'intonation grégorienne «*Credo in unum Deum*», déjà rencontrée plusieurs fois dans la musique religieuse de Liszt, et qui apparaît ici 43 fois.» (Sambeth, pp.97 sq.). L'intonation sur laquelle Liszt construit ce mouvement est la suivante:

Musical notation for the Credo section of the Mass, featuring a soprano vocal line with a melodic line above it. The lyrics "Cre - do in u - num De - um" are written below the notes, followed by "etc." at the end of the line.

Les autres «échos» cités par Sambeth (*ibid.*) ne sont pas assez caractérisés pour être convaincants. De même, son assertion selon laquelle les autres mouvements de la Messe seraient «bâties en grande partie sur des mélodies grégoriennes» est très exagérée: s'il y a influence, c'est davantage dans l'esprit que dans la lettre.

Il est incontestable que la *Missa choralis* est une œuvre d'une grande valeur musicale, et qu'elle est destinée à l'usage liturgique (sans oublier qu'elle dure environ 40 minutes); mais elle présente aussi de sérieux problèmes d'exécution. Il est vrai que certains passages paraissent d'une grande simplicité, comme les nombreux unisons sur des mélodies en tierces (cf. Credo, mes. 31 sqq. ou 231 sqq.) que Liszt empruntait à la pratique de la chapelle sixtine. Mais d'autres passages se révèlent d'une difficulté redoutable, en particulier les transitions chromatiques (cf. Kyrie, mes. 138 sqq.) ou d'autres sections où règne le chromatisme (cf. Gloria, Qui tollis, mes. 87-113; Credo, Crucifixus, mes. 105-135; Agnus Dei). Particulièrement périlleux pour le chœur sont les passages où l'orgue ne joue pas. De solution sont envisageables: ou bien l'on chante l'œuvre entière, comme c'était apparemment la première intention bien en fait jouer l'orgue *colla parte* là où il devrait se ginal.⁴

La deuxième solution est sans doute la plus
séculairement moins satisfaisante, dans la mesure
où l'attrait sonore spécial que procure un
compagnateur. En outre, l'exécution
est de l'compositeur, du moins dans sa
re, représentée par le manuscrit
trouvé dans celui-ci qu'une seule
pointe d'interrogation: aux
notes en-dessous des partitions
déesse sur le principal motif
de la partition imprimée
sauf dans la figure
la, l'orgue fournit
son, des accents:
ajouter de subsistant
vocale. Il
ment

AUSG Les solos, leur simplicité, leur ambitus analogue à celui des chœurs, leur facilité d'exécution, tout semble prouver qu'il n'est pas besoin d'avoir recours à des «solistes» séparés; il en faudrait d'ailleurs sept (SAATTBB) pour un si petit nombre de

mesures. Il est bien plus fidèle à l'esprit de ces passages de les confier à des choristes, un ou plusieurs par parties. Si le chœur est peu nombreux et ne compte pas de soliste dans ses rangs, le chœur tout entier peut aussi chanter les solos, en respectant une dynamique et une coloration appropriées. Le fait que Liszt ait prévu l'emploi de solistes tirés du chœur semble confirmé par la conclusion du *Benedictus* (mes. 122-130) où le chœur cède d'abord la place à un sextuor féminin à trois parties (soprano: «*4 voci Soli*», alto: «*due voci Soli*»), puis aux tierces conclusives des sopranos solos («*due voci Soli*»).

Notre texte suit l'édition originale de la Messe, publiée avec soin par C.F. Kahnt à Leipzig en 1869. Les quelques erreurs de gravure, décelées d'après le contexte, ont été tacitement corrigées. Certaines particularités typographiques de l'édition originale ont été modernisées: l'orthographe et la ponctuation des paroles ont été alignées sur l'*Editio Vaticana*; la partie de pédale perd sa portée ~~pro~~ lorsqu'elle n'est plus qu'une longue suite de pauses. Nous avons ^t omis les doigts originaux de la partie d'orgue. En revan^{ch}, nous conservé les nombreux accidents de précaution, air aison parfois inhabituels et les indications de ties vocales, dont le respect commande la ⁱ a surtout paru indispensable de reproduire cations de dynamique et d'agogique d' ^x prodigue.

L'autographe ayant servi à la gr.
l'étape intermédiaire entre la
(1869). La première versior
pella est conservée à Weir
sique, les Nationale Fo
C 18»; un exemplai
également sous la
(considérablem
Messe (premi
und Geder

L'autogr
compr
co!
tre ,
le no.
es
t.
-c.

No
ral
ver
nt
no
mag
tée
part
les qua
monog
ées ci-dessus. Il s'agit ici d'une parti
de manière hâtive, abondant en cor
et passages barrés. La place nous manque
érences et les variantes que cet autographe
ion gravée. L'étude de la première version est
ent recommandée à l'utilisateur de cette édition,
on des deux états de ce chef d'œuvre donnera l'i
stante du travail intensif qui présida à son achèvem

Copy - Quality may be reduced

Thomas Kohlhase

¹ La *Missa choralis* est l'objet d'une étude approfondie dans le chapitre 20 de la thèse (Münster, 1923) de Heinrich Sambeth dont voici le titre en traduction: Les Mélodies grégoriennes dans l'œuvre de Franz Liszt et leur rôle dans le développement de sa religiosité et de sa vision artistique (*Die Gregorianischen Melodien in den Werken Franz Liszts*), pp. 92-101.

² *Musica sacra* 1890, pp. 98-101.

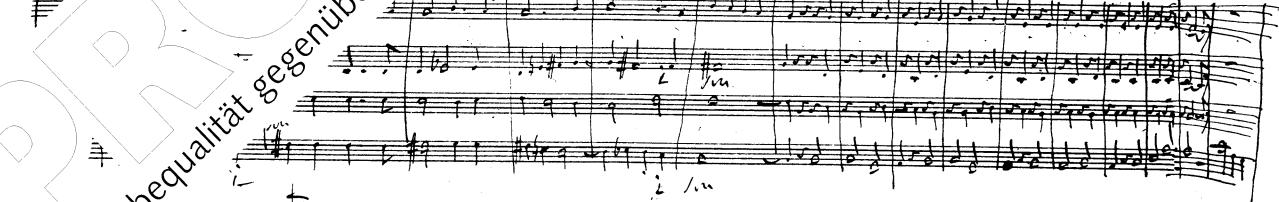
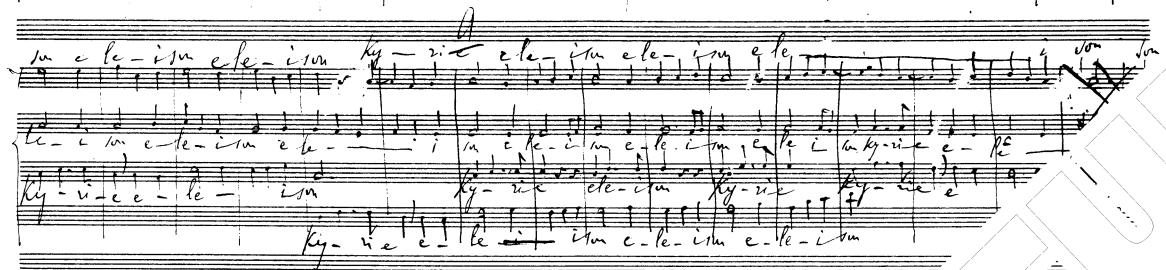
³ Peter Raabe: *Franz Liszt*, vol. 2: Liszts Schaffen, Stuttgart et Berlin, 1931, p. 160. Sur la musique sacrée de Liszt, cf. aussi Andreas Holschneider: *Was bedeutet uns Franz Liszt?* Göttingen, 1977, pp. 11 sqq. (= *Veröffentlichungen der Joachim-Jungius-Gesellschaft*, no 31).

4 Une partie d'orgue ainsi complétée (en petites notes, alors que la partie originale est gravée en notes normales) a été publiée par V. Goller dans son édition de la *Missa choralis* (Augsburg, s.d.), avec une introduction de Wilhelm Widman.

⁵ Certaines variantes ont déjà relevées par Philipp Wolfrum dans les notes critiques du vol. V/3 de l'ancienne édition complète des œuvres de Liszt, Leipzig (1918), pp. VIII sq.

Missa choralis

Ms. B. 18



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

f. Missa choralis, Konzeptautograph der Urfassung, Nationale Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deu... Literatur in Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv, Signatur: Liszt Ms C 18. Seite 1: Kyrie, Takt 1–80. Tonartenvorzeichnung zunächst mit einem \flat (d-Moll), dieses später gestrichen (d-dorisch). Christe zunächst im 3/4-Takt.

A handwritten musical score for Kyrie, Takt 81–154. The score consists of approximately 10 staves of music, each with a different vocal line. The lyrics are written below the staves. The music is in common time, with various key signatures (e.g., C major, G major, F major). The score is written on five-line staff paper. There are several large, semi-transparent watermark-like text overlays: "PROB" in the lower-left, "DRAFT" in the center, and "AUSGABEQUALITÄT gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag" diagonally across the page. In the bottom right corner, there is a small signature "F. 81 155".

Seite 2: *Kyrie*, Takt 81–154 (Schluß).

A handwritten musical score for "Gloria" in five systems. The first system (Takts 1-10) includes lyrics like "in exultis", "Dona uoce suauitate", and "danza". The second system (Takts 11-20) includes lyrics like "Lauda misericordia tua", "Lauda misericordia tua", and "Lauda misericordia tua". The third system (Takts 21-30) includes lyrics like "Gloria in excelsis deo", "Gloria in excelsis deo", and "Gloria in excelsis deo". The fourth system (Takts 31-40) includes lyrics like "Gloria in excelsis deo", "Gloria in excelsis deo", and "Gloria in excelsis deo". The fifth system (Takts 41-61) includes lyrics like "Gloria in excelsis deo", "Gloria in excelsis deo", and "Gloria in excelsis deo". Red ink annotations include several systems crossed out entirely, circled numbers 1, 2, and 3 marking specific sections, and various notes and rests crossed out or altered.

5 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

11

Auszabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Seite 4: *Gloria*, Takt 62–160 (Schluß).

Seite 5: *Credo*, Takt 1–179. Takte 161–179 und 110–135 in korrigierten Fassungen auf Seite 6.

Credo, Takt 180–298 (Schluß). In den letzten drei Akkoladen Korrekturfassungen für die Takte 161–179
care vivos ...) und 110–135 (“*Crucifixus...*”) zu Seite 5.

This image shows a handwritten musical score for the Sanctus movement of Wolfgang Amadeus Mozart's Mass in B-flat major, K. 317. The score is written on multiple staves using a system of short vertical strokes and horizontal dashes to represent pitch and rhythm. The vocal parts include Soprano, Alto, Tenor, Bass, and Organ. The score includes various dynamics like forte (f), piano (p), and sforzando (sf). The vocal parts sing in four-part harmony. The organ part provides harmonic support. The score is annotated with Latin text such as 'Sanctus sanctus sanctus dominus deus misericordia', 'Gloria gloria', 'In ecclesiis', and 'Amen'. The manuscript is dated 'Juli 1863.' at the top right.

7: *Sanctus* (komplett) und *Benedictus*, Takt 1–22.

Se: *tedictus*, Takt 23–130 (Schluß). Hinweis auf ein *Tenor Solo* vor der zweiten Akkolade (Takt 37 ff);
 Hinweis auf die *Orgel* (Orgelkantilene zu Takt 61–65!) in dieser im übrigen reinen a-cappella-Fassung.

A handwritten musical score for orchestra and choir. The score consists of ten staves of music, each with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of common time (C). The vocal parts include soprano, alto, tenor, and bass. The instrumental parts include two oboes, two bassoons, two horns, two trumpets, timpani, and strings. The vocal parts sing in German, with lyrics such as "Agnes de - i qui to - nis penata suni", "min - ke re - zare no", "zu - zu - n-", "min - re - ie", "nute", "ni - le", "12 no", "m", "Dona tu in fa - ve", "ne", "au - ko - bi", "do - ma - ne - li - ha", "ce - ha - ce - ha - ce - ha", and "au - ko - bi". The score is written on eleven pages of paper.

Seite 9: *Agnus Dei*, Takt 1–90.

// Dona nobis pacem Dona nobis pacem **T** **A** — men — men —
 # **fin**
PROBECOPY
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

in Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag
 „Dei, Takt 91–123 (Schluß). Nach der ersten Akkolade sind die Takte nach dem Schlußstrich (111–115) nach Takt 98 ergänzt Liszt das Tenor Solo Takt 99–103 (vgl. auch das Tenor Solo Seite 8); daneben sind in der Messe keine Vokalsoli vorgesehen (vgl. das Vorwort).

Missa choralis

Kyrie

Franz Liszt
1811–1886

Aufführungsdauer / Duration: ca. 30 min.

© 1984 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.647

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by
Thomas Kohlhase

22

i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -
e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -
e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -
Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son,

22 ad libitum 28

mezzo forte

Man.

33 35 f

son, Ky - ri - e, Ky - ri - e son,
son, Ky - ri - e e - le -
son, Ky - ri - e e - le -
Ky - ri - e e - le -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

Evaluation Copy

Original evtl. gemindert

44

e - le - e - le - i - son. dim.
e - le - i - son, e - le - i - son.
e - le - i - son, e - le - i - son.
e - le - i - son, e - le - i - son.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, Ky - ri - e
 le - i - son, Ky - ri - e e - le - - - i - son, v
 8 le - i - son, Ky - ri - e e - le - - -
 le - i - son, Ky - ri - e e - le - - -

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

121

- i - son,-
- i -
- i - son,
- i - son,
- i - son, Ky - ri - e
e - le - i - son, Ky - ri -

Original evtl. gemindert

Ausgabekualität gegenüber

130

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
dim. e ritard.

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
dim. e ritard.

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
dim. e ritard.

e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son,
ritard.

139

dolcissimo e - le - i - son, e - le - i - son, e - le
dolcissimo e - le - i - son, e - le - i - son, e - le
dolcissimo e - - - - - le - - - - - i - - - - - sc - - - - -
dolcissimo e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son

147

- son, e - - - - - le - - - - - i - - - - - son, e - le - i - son.
cre

- sc *re* = - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
sc

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

- do - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
do

- le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
cre - scen

Gloria

Animato (alla breve)

ff > p
Glo - - - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -
ff > p
Glo - - - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -
ff > p
Glo - - - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -
ff > p
Glo - - - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho -
Animato (alla breve)
Man.

8 mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - da -
mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta -
8 mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - lau - da - mus te,
8 mi - ni - bus bo - nae vo - tis.
f

16 - mus te, b. a - do -
Original evtl. gemindert
Ausgabequalität gegenüber
mus, lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te,
te, f lau - da - mus te,
Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - mus te,

24

ra - - - mus, a - do - ra - mus te, glo - - - ri - fi -
 a - do - ra - - - mus te, glo - - - cresc.
 a - do - ra - - - mus te, glo - - - cresc.
 a - do - ra - - - mus te, glo - - - cresc.

24

a - do - ra - - - mus te, glo - - - ri -

p

31

ca - mus te.
 ri - fi - ca - mus te.
 ri - fi - ca - mus te.
 - fi - ca - - - m

do
f

dolce
Gra - dolce
Gra -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

- ti - gi - mus ti - - - bi
 - gi - a - - - gi-mus ti - - - bi pro - pter ma - gnam
 - as a - - - - gi - mus ti - - bi

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

47

pro - - - pter ma - - - gnam glo - - - ri - am tu - am.
cresc.
glo - - - ri - am tu - am, pro-pter ma - gnam glo - ri - am tu - am. Do - mi-ne
cresc.
pro - - - pter ma - - - gnam glo - - - ri - am tu - am.
cresc.

47

pro - - - pter ma - - - gnam glo - - - ri - am tu - am. Do - mi-ne

55

Do-mi-ne De - us, Rex coe - le - stis, De - us Pa - ter
De - us, Rex coe - le - stis, De - us Pa - ter o
Do-mi-ne De - us, Rex coe - le - stis, De - ..
De - us, Rex coe - le - stis, De - u - tens. Do-mi-

55

63

Do - mi - ne
Do - mi - ne
Do - mi - ne

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf
mf
mf

uni - ge - ni - te
uni - ge - ni - te
uni - ge - ni - te

Fi - li
Fi - li
Fi - li

expressivo
ressivo
ressivo

p
p
p

71

pp Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - - - - us,
pp Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - - - - us,
pp Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - - - - us,
pp Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - - - - us,

71

p Man. *f*
f Ped.

79

A - - - gnus De *utando*
A - - - gnus De *rallentando*
A - - - gnus De *rallentando*
A - - - gnus De *rallentando*

79

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

87 Lento assai

Mi-se-re-re, mi-se-re-re no -
accentato ed espressivo molto
Mi-se-re-re, mi-se-re-re no -
Qui tol-lis pec-ca-ta mun-di, mi-se-re-re no -
Mi-se-re-re, mi-se-re-re no -

87 Lento assai

Man.

94 bis.
Su-sci-pe
Su-sci-
bis. Qui tol-lis pec-ca-ta mun-di, de-pre-
de-pre-ca-ti-o-nem
bis.

94

no -
no -
Qui se-des ad dex-te-ram Pa-tris,
Qui se-des ad dex-te-ram Pa-tris,
Qui se-des ad dex-te-ram Pa-tris, mi-se -
stram. Qui se-des ad dex-te-ram Pa-tris, mi-se -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

107

rit.

mi - se - re - re, mi-se-re-re no - bis.
 mi - se - re - re, mi-se-re-re no - bis.
 mi - se - re - re, mi-se-re-re no - bis.
 re - re no - - - bis, mi - se - re - re no - bis.

107

rit.

114 Tempo I: Animato (alla breve)

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu so - lus
 Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, tu sc - us, so -
 Quo - ni - am tu so - lus san - ctus, lu - tu so -
 Quo - ni - am tu so - lus san - Jo-mi-nus, tu so -

114 Tempo I: Animato (alla breve)

l

123

p - espressivo

lus Al - t' su Chri - ste, Je - su Chri - ste.
 lus mus, Je - su Chri - ste, Je - su Chri - ste.
 aus, Je - su Chri - ste, Je - su Chri - ste.
 lus tis - si-mus, Je - su Chri - ste, Je - su Chri - ste.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

134

f *stretto*

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - -

f *stretto*

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - -

f *stretto*

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - -

f *stretto*

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - -

134

stretto

Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - - -

142

tris, cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i

tris, cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a r

8 tris, cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - i

tris, cum San - cto Spi - ri - tu, in Pa - tris.

142

150

ff

A - - - men, a - men, a - men.

ff

A - - - men, a - men, a - men.

ff

A - - - men, a - men, a - men, a - men.

Man.

Ped.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Credo

Maestoso, quasi Allegro

ff

Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem
ff
 Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem
ff
 Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem
ff
 Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto - rem

Maestoso, quasi Allegro

ff

- - - - -
ff

10
ff
 coe-li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - um, et ir - um.
ff
 coe-li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o - mni - ur
ff
 coe-li et ter - rae, vi - si - bi - li - um o -
ff
 coe-li et ter - rae, vi - si - bi - li - um un - vi - si - bi - li - um.

ff

20
ff
 Et in lu - mi - num Je - sum Chri - stum,
ff
 F lu - mi - num Je - sum Chri - stum,
ff
 am Do - - - mi - num Je - - - sum Chri - stum,
ff
 u - num Do - - - mi - num Je - - - sum Chri - stum,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

- - - - -
ff

29

ff > *sempre ff*
ff > *sempre ff*
ff > *sempre ff*
ff > *sempre ff*

Fili - um De - i u - ni - ge - - ni - tum. Et ex Pa - tre na -
Fili - um De - i u - ni - ge - - ni - tum. Et ex Pa - tre na -
Fili - um De - i u - ni - ge - - ni - tum. Et ex Pa - tre na -
Fili - um De - i u - ni - ge - - ni - tum. Et ex Pa - tre na -

29

Fili - um De - i u - ni - ge - - ni - tum. Et ex Pa - tre na -

37

- - tum an - te o - mni - a _____ sae - cu - la.
- - tum an - te o - mni - a _____ sae - cu -
- - tum an - te o - mni - a _____ sae la.
- - tum an - te o - mni - a _____ De - um de
- - tum an - te o - mni - a _____ De - um de De - o,

37

De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro.

46

De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

54

ff

Ge-ni-tum, non fa-ctum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri: per quem o - mni - a

ff

Ge-ni-tum, non fa - ctum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri: per quem o - mni - a

ff

Ge-ni-tum, non fa-ctum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri: per quem o - mni - a

54

Ge-ni-tum, non fa - ctum, con-sub-stan-ti - a - lem Pa - tri: per quem o - mni - a

62

dimin.
poco rall.

fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et pro-pter
dimin.
poco rall.

fa-cta sunt. Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et
di
l
ptc

fa - cta sunt. Qui pro-pter nos ho - mi - nes, et
no
m sa - lu - tem

62

fa - cta sunt. Qui pro-pter nos l.

Evaluation Copy • *Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert* • *Quality may be reduced* • *Carus-Verlag*

72

Adagio
Solo p

de - lis. Et in - car - na - tus est

cresc.

Solo p

coe - lis. Et in - car - na - tus est

cresc.

dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est

cresc.

2 Soli

scen - dit de coe - lis. Et in - car - na - tus est

dolce

82

— de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a
p sotto voce smorz. dolce *p*
 de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne, ex Ma - ri - a
p sotto voce smorz. *p*
 de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a
p sotto voce smorz. *p*

82 de Spi - ri - tu San - cto ex Ma - ri - a

1 Solo *p*

pp

94

Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est. dim.
sf
 Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - cts dir
sf
 Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - cts
sf
 2 Soli Vir - gi - ne: Et ho - - - -
sf *dim.* *pp*
 a Vir - gi - ne: Et ho - - - -
mf *pp*

Quality may be reduced • Carus-Verlag

105 Un poco meno del Tempr Coro

Coro *mf* f u - ci - fi - xus e - ti - am pro no - - - -
 Coro *mf* u - ci - fi - xus e - ti - am pro no - - - -
 Coro *mf* u - ci - fi - xus e - ti - am pro no - - - -
 po xus e - ti - am pro no - - - -
 Un poco meno del Tempo I

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

117

bis:

sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - - dimin.

sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus,

sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus,

sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - - sus,

A musical score page featuring two staves. The top staff uses a treble clef and has a key signature of one sharp. The bottom staff uses a bass clef and also has a key signature of one sharp. The music is composed of a series of notes and rests, with some notes having dynamic markings such as 'p' (piano) and 'b' (bass). A brace groups the two staves together.

153 non slentare

i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca -
 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca -
 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca -
 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca -

153 non slentare

re vi - vos et mor -
 re vi - vos et mor -
 re vi - vos et
 re vi - vor tu - os:

162

cu - e - rit fi - - - nis.
 cu - e - rit fi - - - nis.
 cu - e - rit fi - - - nis.
 cu - e - rit fi - - - nis.

171

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

(lunga Pausa)

c. jus re - gni non e - rit fi - - - nis.

(lunga Pausa)

180 **Tempo I, poco a poco animando**

p

Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -
 Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -
 Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -
 Et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -

180 **Tempo I, poco a poco animando**

p dolce

190

dolce

can - tem: qui ex Pa - tre Fi -
 can - tem: qui ex Pa - tre Fi -
 can - tem: qui ex Pa - tre Fi -
 can - tem: qui ex Pa - tre Fi -
 can - tem: qui ex Pa - tre Fi -
 can - tem: qui ex Pa - tre Fi -

190

dolce

200

ce - Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o -
 ce ... Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o -
 ce ... Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o -
 ce ... Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o -

210

ra - tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus
cresc.

ra - tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus est, lo -
cresc.

ra - tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus
cresc.

210

ra - tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus est, lo - cu - tus

220

est per Pro - phe -
cu - tus est per Pro - phe -
est per Pro - phe -
est per Pro -

Quality may be reduced • Carus-Verlag

230

tas. Et u - ho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -
tas. an - ctam ca-tho-li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -
an - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -
Et u - nam san - ctam ca-tho-li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -
poco stringendo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

240

cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in
 cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re -
 cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in
 cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in

240

Man.

Ped.

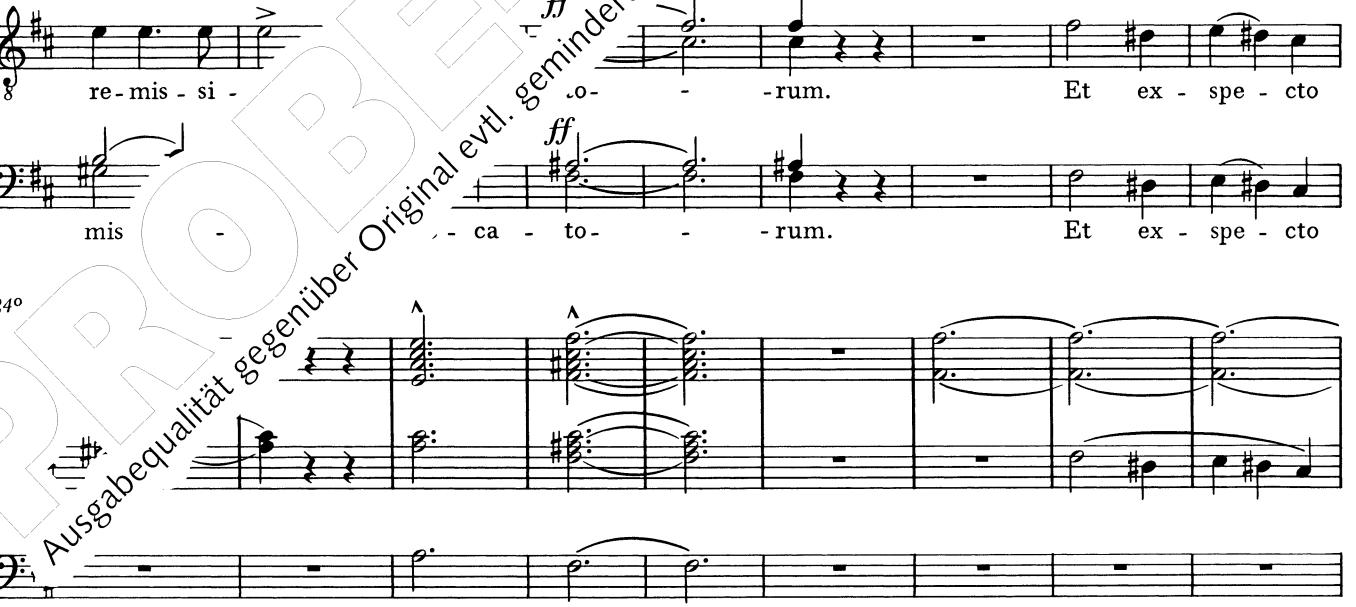
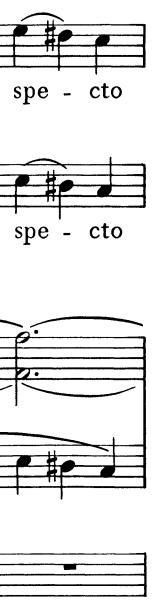



249

re - mis - si - o - nem pec - ca ff Et ex - spe - cto
 mis - si - o - nem - rum. Et ex - spe - cto
 re - mis - si - ff Et ex - spe - cto
 mis - ca - to - rum. Et ex - spe - cto

250

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

258

re - sur - re - - - cti - o - nem mor - tu - o - - - rum.

re - sur - re - - - cti - o - nem mor - tu - o - - - rum.

re - sur - re - - - cti - o - nem mor - tu - o - - - rum.

re - sur - re - - - cti - o - nem mor - tu - o - - - rum.

267 *non slentare*

p

Et vi - tam, vi - tar sae - - - cu -

Et vi - tam. ri sae - - - cu -

Et vi - tu - ri sae - - - cu -

vi - tam ven - tu - ri sae - - - cu -

267

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

vi - tam ven - tu - ri sae - - - cu -

vi - tam ven - tu - ri sae - - - cu -

278

li. A - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a -

li. A - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a -

li. A - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a -

278

men, a - - men.

men, a - - men.

men, a - - men.

287

men, a - - men.

men, a - - men.

mer

a - - men, a - men, a - men.

a - - men, a - men, a - men.

- men, a - - men, a - men, a - men.

287

Ausgabequalitaet gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy

Sanctus

Solenne

ff.

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth,

ff.

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth,

ff.

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth,

ff.

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth,

ff.

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa -

Solenne

ff.

Man.

Ped.

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, San - ctus,

San - ctus, San - ctus, S - r De - us Sa - ba - oth, San - ctus,

San - ctus, San - - nus De - us Sa - ba - oth, San - ctus,

San - - us Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, San - ctus,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag QV

10

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - - - us Sa - ba - oth.
 San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - - - us Sa - ba - oth.
 San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - - - us Sa - ba - oth.
 San - ctus, San - ctus Do - - - mi-nus De - us Sa - ba - oth.

10



16 *Un poco più mosso*

Ple f > ra glo - ri - a,
 f li et ter - ra glo - ri - a,
 Ple - ni sur P' glo - ri - a, glo - ri - a tu -
 f > ter - ra glo - ri - a, glo - ri - a tu -

16

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag



38

pp

Ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -

pp

Ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -

pp

Ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex -

pp

Ho - san - na in ex - cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis,

38

pp

p

Man.

Ped.

46

rallent.

cel - sis, ho - san - na in ex - ce.

rallent.

cel - sis, ho - san - na in ex -

rallent.

cel - sis, ho -

perdendo

cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.

perdendo

cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.

perdendo

cel - sis, ho - san - na in ex - cel - sis.

pp

pp

pp

pp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Benedictus

Andante quieto

Andante quieto

22

p

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 Be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

22

Carus-Verlag

33

p

Do - mi - ni, —

p

Do - mi - ni, — *Ten. I*

p

Do - mⁱ —

p

Do —

p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Solo

qui ve - nit in no - mi -
 - ctus

Ten. II Solo *p* qui ve - nit in no - mi -
 Solo *p* qui ve - nit in no - mi -

p

44

ne Do-mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do -
 ne Do-mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne Do -
 Be - ne - di - ctus
 ne Do-mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no -

44

ne Do-mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne

54

- mi - ni, Do - in no - mi - ne Do -
 2 Soli in no - mi - ne Do -
 - mi - ni, Do - in no - mi - ne Do -
 - mi - ne mi - ni, in no - mi - ne Do -
 ne - no - mi - ne Do -

54

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

mf sostenuto
 Coro
 mf sostenuto
 Coro
 mf sostenuto
 Coro
 mf

Un poco più di moto (*ma non troppo*)

74

pp

Ho - san-na in ex - cel

pp

Ho - san-na ir

pp

Ho - sar

pp

Ho - san-na in ex - cel - sis, ho - san -
semper dolce

pp

Ho - san-na in ex - cel - sis, ho - san -
semper dolce

pp

Ho - san-na in ex - cel - sis, ho - san -
semper dolce

p

Aussagequalität gegenüber Original evtl. gemindert
(ma non troppo)

85

- sis, ho - san - na, ho -
na in ex - cel - sis, ho - san - na, ho - san - na, ho -
na in ex - cel - sis, ho - san - na, ho - san - na, ho -
na in ex - cel - sis, ho - san - na, ho - san - na, ho -
sis, in ex - cel - sis, ho - san - na, ho -
sis, ho - san - na,

85

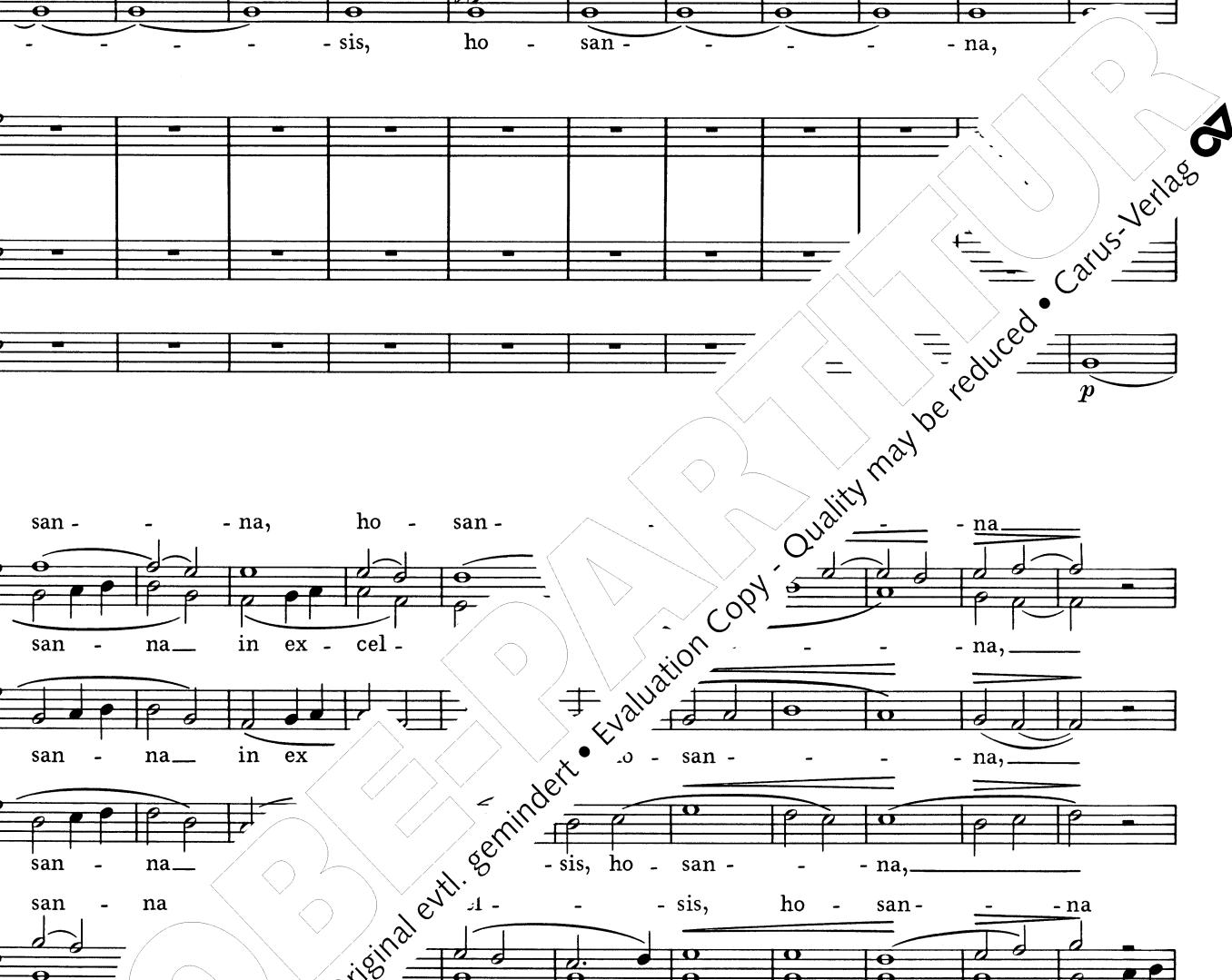


96

san - na, ho - san - na,
san - na in ex - cel - na,
san - na in ex - cel - na,
san - na in ex - cel - na,
san - na in ex - cel - na,
san - na in ex - cel - na,
san - na in ex - cel - na,
san - na in ex - cel - na,

96

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy Quality may be reduced • Carus-Verlag



107 *sempre p*

ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,
sempre p ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,
sempre p ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,
sempre p ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,
sempre p ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,

107

{

ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,
 ho - san - - na, ho - san - - na, ho - san - - na,

119 *4 voci soli* pp

na, ho - san - - na, ho - san - - na.
 ho - san - - na, ho - san - - na.

due voci soli 8 8 8 8

119

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

8 8 8 8

Agnus Dei

Lento assai

Ag - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Ag - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Ag - gnus De - - - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Ag - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:

Lento assai

Man.

8
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re
 mi - se - re - re no -
 mi - se - re - re
 mi - se - re - re
 mi - se - re - re
 mi - se - re - re

16
 no -
 Solo > dim.
 no - bis.
 Solo > dim.
 no - bis.
 Solo > dim.
 bis, mi - se - re - re no - bis.
 Solo p
 pp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

24

Coro A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Coro A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Coro *espress. molto* A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Coro A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:

24

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
 Coro A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:

31

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re
 mi - se - re - re no
 mi - se - re - re b.
 mi - se - re
 mi - se - re - re

31

-

39

re Solo > no - bis.
 re Solo > no - bis.
 Solo *p* re, mi - se - re - re no - bis.
 Solo > no - bis.
 Solo > no - bis.
 Solo *p* no - bis.
 Solo *pp* no - bis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced

Tempo del Kyrie (*un poco più mosso*)

⁵⁵ Coro p

do - na no - bis pa - cem,

Coro p

do - na no - bis pa - cem,

Coro

do - na no - bis pa - cem,

Coro

do - na no - bis

Quality may be reduced

Tempo del Kyrie (*un poco più mosso*)

63

71

dolce espress.

- - cem, do - na no - - - bis pa - -

dolce espress.

do - na no - bis pa - - - cem, do - na

p dolce

8 pa - - - cem, pa - - - cem, do - na

p dolce

pa - - - cem, pa - - - cem, pa - -

71 *dolcissimo*

cem, pa - - - cem, pa - - - cem, pa - -

81

- - cem, pa - - - cem, pa - -

no - bis pa - - - cem,

no - bis pa - -

- - cem, pa - - - cem,

81

- - cem, pa - - - cem,

91

p do - na *p* cem, do - na no - bis pa - cem.

d pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

p - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

p no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Dieses Werk ist mit dem Wiener Kammerchor, Leitung Johannes Prinz, auf CD eingespielt (CV 83.144).

Sologesang / Solo Voice

- Eberlin: Messa di San Giuseppe 91.304
- Rheinberger: Missa puerorum op. 62 / auch chorisch 50.062
- Telemann: Missa brevis in h / Solo A (B) 39.131
- Frauen- oder Kinderchor / Female and Children's Choir**
- Bruckner: Choralmesse in C (Windhag) (auch solistisch) 40.759
- Délibes: Messe brève 27.027
- Fauré: Messe basse 40.705
- Gounod: Messe brève no. 4 à la congrégation in C 27.024
- Haydn, J. M.: Missa sub titulo Sancti Leopoldi MH 837 54.837
- Lotti: Missa in a a 3 voci 40.662
- Rheinberger: Messe in A op. 126 (2 Fassungen) 50.126
- Messe in Es „Reginae Sti. Rosarii“ op. 155 50.155
- Messe in g „Sincere in memoriam“ op. 187 50.187
- Zimpel: Messa Olevanese 27.034

Männerchor / Male Choir

- Gounod: Messe brève no. 5 aux séminaires in C 40.831
- Messe no. 2 pour les sociétés chorales 27.022
- Lotti: Missa in a a 3 voci 40.830
- Rheinberger: Messe in B op. 172 (2 Fassungen) 50.172
- Messe in F op. 190 50.190

Gemischter Chor a cappella / Mixed Choir a cappella

- Bruckner: Messe ohne Gloria und Credo 40.141/60
- Messe für den Gründonnerstag 40.141/70
- Doppelbauer: Missa brevis 92.035
- Haydn, J. M.: Missa Sanctae Crucis MH 41 50.312
- Isaak: Missa paschalis 1.612
- Kalliwoda: Missa a 3 voci / Coro SAM 27.039
- Missa in a 27.026
- Marx: Messe 1985 40.652
- Monteverdi: Missa in F 40.671
- Palestrina: Missa ad fugam 1.609
- Missa Ave regina coelorum 27.013
- Missa Papae Marcelli 92.092
- Rheinberger: Messe in d op. 83 50.083
- Messe in Es zu 2 Chören „Cantus Missae“ op. 109 50.109
- Messe in F „In honorem Sanctissimae Trinitatis“ op. 117 50.117
- Messe in G „Sanctae Crucis“ op. 151 50.151
- Messe in a „Missa in omnium sanctorum“ op. 197 50.197
- Scarlatti, D.: Missa brevis quatuor vocum 40.699
- Spohr: Messe in C op. 54 91.240
- Swider: Missa minima 27.029
- Vaughan Williams: Mass in g minor 40.655

Gemischter Chor und Orgel / Mixed Choir and Organ

- Albrechtsberger: Missa in D 40.621
- Buxtehude: Missa brevis BuxWV 114 36.0.
- Dvořák: Messe in D op. 86 51.427
- Eberlin: Missa in contrapuncto in g 27.036
- Franck, C.: Messe in A op. 12 40.645
- Frauenberger: Missa a 3 voci / Coro SAB 50.169
- Gounod: Messe brève no. 6 aux cathédrales in G 40.618
- Messe brève no. 7 aux chapelles in C 51.427
- Haydn, J. M.: Missa pro Quadragesima MH 5^F 27.044
- Missa Quadragesimae MH 552 40.645
- Missa Tempore Quadragesimalis MH 5^F 50.169
- Janca: Missa de Angelis (Credo III) 40.619
- Langlais: Missa misericordiae / Coro 51.427
- Liszt: Missa choralis S 10 27.044
- Monteverdi: Messe a quattro voci 40.645
- Missa in illo tempore 50.169
- Mozart, L.: Missa brevis KV 40.619
- Palestrina/Bach: Missa brevis 51.427
- Rheinberger: Messe in C 40.645
- Messe in E „Mise“ 27.044
- Rossini: Petite Messe 40.645
- Scarlatti, D.: Missa 51.427
- Schnizer: Missa 40.645
- Schumar: Missa 40.645

- Original evtl. gemindert**
- Gerr: Missa 40.680
- Calza: Missa dominica 10.208
- Alessi: Missa dominica 27.042
- Evangelisti: Missa Nr. 1 27.012
- Massi: Missa in Deo in B. Missa Nr. 7 40.601
- Massi: Missa KV 49 40.600
- Missa KV 65 40.621
- Missa KV 140 40.622
- Missa KV 192 40.623
- Missa in D KV 194 40.624
- Missa brevis in B KV 275 40.625
- Rathgeber: Missa Declina a malo in F op. 1,1 40.629
- Rathgeber: Missa Declina a malo in F op. 1,1 40.636

- Schubert: Messe in G, [2 Tr, Timp] D 167 40.675
- Messe in C, [2 Ob (Clt), 2 Tr, Timp] D 452 40.658

Gemischter Chor und Orchester / Mixed Choir and Orchestra

- Bach, J. S.: Missa F-Dur BWV 233 31.233
- Missa A-Dur BWV 234 31.234
- Missa g-Moll BWV 235 31.235
- Missa G-Dur BWV 236 31.236
- Beethoven: Messe in C op. 86 40.688
- Missa solemnis op. 123 40.689
- Biber: Missa Alleluja a 26 40.679
- Missa Sancti Henrici 40.676
- Diabelli: Messe in Es op. 107 23.007
- Dvořák: Messe in D op. 86 40.653
- Eberlin: Missa a due chori 40.684
- Franck, C.: Messe in A op. 12 40.646
- Hasse: Missa in d (1751) 40.663
- Haydn, J.: Missa in hon. BVM in Es. Missa Nr. 4 (Gr. Orgelsolom.) 40.603
- Missa Cellensis in hon. BVM in C. Missa Nr. 5 (Cäcilienmesse) 40.604
- Missa Sancti Nicolai in G. Missa Nr. 6 40.605
- Missa Cellensis in C. Missa Nr. 8 (Kleine Mariazeller Messe) 40.606
- Missa in tempore belli in C. Missa Nr. 9 (Paukenmesse) 10.607
- Missa Sti Bernardi de Offida in B. Missa Nr. 10 (Heilig 608
- Missa in angustiis in d. Missa Nr. 11 (Nelsonmesse) 608
- Missa in B. Missa Nr. 12 (Theresienmesse) 609
- Missa in B. Missa Nr. 13 (Schöpfungsmesse) 609
- Missa in B. Missa Nr. 14 (Harmoniemesse) 609
- Haydn, J. M.: Missa Sanctae Ursulae MH 7 329
- Missa Sancti Hieronymi MH 254 50.314
- Missa Sancti Leopoldi MH 837 27.048
- Missa sub titulo Sanctae Theresiae 40.605
- Missa sub titulo Sancti Francisci 40.606
- Missa Sancti Joannis Nepomuceni 40.607
- Heinichen: Missa Nr. 9 in F 40.608
- Herzogenberg: Messe in C 27.020
- Holzbauer: Missa in C 40.501
- Lotti: Missa Sapientiae 40.661
- Mozart, L.: Missa 27.008
- Mozart: Domini dona eis pax 40.613
- Waisenhausmesse 40.614
- Trinitatismesse 40.615
- Spatiusmesse 40.626
- Cruxifixusmesse 40.616
- - 40.627
- Missa in C 40.628
- Mass in C 51.262
- Mass in F 40.618
- Mass in G 40.619
- Mass in A 51.427
- Mass in B 27.036
- Mass in C 40.645
- Mass in D 50.169
- Mass in E 40.648
- Mass in F 27.071
- Mass in G 27.044
- Mass in A 40.674
- Mass in B 40.678
- Mass in C 40.683
- Mass in D 27.069
- Mass in E 27.028
- Mass in F 40.656
- Mass in G 40.675
- Mass in H 40.643
- Mass in I 40.657
- Mass in J 40.658
- Mass in K 40.659
- Mass in L 40.660
- Zelenka: Missa Gratias agimus tibi ZWV 13 40.644

Requiem-Vertonungen / Requiem settings

- Campra: Requiem 21.004
- Cherubini: Requiem in c 40.086
- Fauré: Requiem (Konzertfassung, 1900) 27.312
- Garcia: Requiem in d (1816) 23.008
- Gounod: Messe funèbre 27.090
- Haydn, J. M.: Requiem in c MH 154 50.321
- Kraus: Requiem VB 1 in prep. 50.663
- Lachner, Fr.: Requiem in f op. 146 27.301
- Mozart: Requiem KV 626 (Süßmayr+Levin) 51.626, 51.626/50
- Rheinberger: Requiem in b op. 60 50.060
- Requiem in Es op. 84 50.084
- Requiem in d op. 194 50.194
- Suppè: Missa pro defunctis 40.085

● = auf/on Carus CD ♦ = Erstausgabe/first edition

(): Alternativbesetzungen/alternative scoring, []: ad libitum